

Evangelische Akademie Thüringen

Leni Kästner

Zinzendorfplatz 3

99192 Neudietendorf

Tel.: 036202/984-11

Fax: 036202/984-22

kaestner@ev-akademie-thueringen.de

Bitte melden Sie sich möglichst bis zum **25.08.2016** an. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie können bis zwei Wochen vorher kostenfrei absagen. Danach erheben wir folgende Stornogebühren: bis sieben Tage vor Tagungsbeginn 50%, bis drei Tage vor Beginn 70%, danach 100%. Diese Gebühren entfallen, wenn wir Ihren Platz weitergeben können.

Tagungsbeitrag

Normalbeitrag

130 € (inkl. Unterkunft, Verpflegung und Tagungsgebühr)

Ermäßigter Beitrag

60 € (für ALG-II-Empfänger, Studierende bis 26 Jahre)

Ermäßigungen können auf vorherige Anfrage im begrenzten Maße gewährt werden und gelten nur bei Unterbringung im Doppelzimmer.

Einzelzimmerzuschlag

10 € pro Nacht

Sie können den Tagungsbeitrag vorab überweisen:

Evangelische Bank eG

Kontoinhaber: Evangelische Akademie Thüringen

IBAN: DE84 5206 0410 0008 0088 50

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: 097/2016 – *Ihr Name*

Andernfalls können Sie den Betrag zu Beginn der Tagung bei der Anmeldung bar oder per EC-Karte entrichten.

Gefördert durch:



bpc: Anerkannter
Bildungsträger

Die Evangelische Akademie Thüringen ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Tagungsort

Zinzendorfhaus Neudietendorf (bei Erfurt)

Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf

www.zinzendorfhaus.de

Anfahrt per Bahn

Bahnhof Neudietendorf, nur fünf Minuten Fußweg zum Zinzendorfhaus: Rechts die Bahnhofstraße hinunter bis zur Herrnhuter Brüderkirche, links daneben der Zinzendorfplatz mit dem Zinzendorfhaus.

Anfahrt per PKW

Über die A71: Am Kreuz Erfurt auf A4 in Richtung Frankfurt a. M., nächste Abfahrt Neudietendorf.

Über die A4: Abfahrt Neudietendorf/Arnstadt: Richtung Neudietendorf; im Ort an der ersten Kreuzung rechts, Hauptstraße bis zur zweiten Ampel, dort halb-links, am Bahnhof vorbei, am Ende der Bahnhofstraße links.

B7 von Gotha bzw. Erfurt: Richtung Neudietendorf, nach der Eisenbahnbrücke an der Ampelkreuzung rechts, am Bahnhof links in die Bahnhofstraße, am Ende der Straße links.

Bitte folgen Sie in Neudietendorf den Hinweisschildern „Zinzendorfhaus“ und „Evangelische Akademie Thüringen“.

Parkplatz: Nach dem Zinzendorfplatz rechts einbiegen. Bitte bis zum eingezäunten Parkplatz durchfahren und ggf. am Tor klingeln.



Gestaltung Goldwege, Weimar Foto © picture-alliance/dpa Druck Druckerei Schöpfel, Weimar Recycling-Papier mit Bio-Druckfarben



Evangelische
Akademie Thüringen



Politische Medienkompetenz Mediale Politikkompetenz

Politische Bildung und Medienpädagogik im Gespräch

22. bis 24. September 2016

Zinzendorfhaus Neudietendorf bei Erfurt



Die Akademie ist zertifiziert mit dem Umweltsiegel „Der grüne Hahn“.

„Den Medien kann man nicht trauen!“

So äußern sich viele Jugendliche, wenn man sie nach ihrer Meinung zu Nachrichten fragt. Und mit dieser Einschätzung stehen sie nicht allein da. Der Ausdrucksdruck „Lügenpresse“ hat in den vergangenen Jahren ein unrühmliches Comeback erlebt und wurde sogar zum Unwort des Jahres 2014 gekürt. Dennoch ist vor allem Politik in einer Massengesellschaft wie der unseren nur über Medien zugänglich. Politische Akteure brauchen sie zur Herstellung von Transparenz und somit zur Legitimation ihres Tuns. Und mediale Berichterstattung ohne politische Themen wäre banal.

Wer sich als mündiger Bürger in dieser Mediendemokratie bewegen und einmischen möchte, muss folglich nicht nur politisches Wissen, sondern auch Medienkompetenz mitbringen: Welche Quellen sind vertrauenswürdig? Nach welcher Logik gestalten Medien ihre Berichterstattung? Wie nutzen Politikerinnen und Politiker die mediale Bühne, um ihre Interessen durchzusetzen? Und wie kann ich als Mitglied der Gesellschaft das auch tun?

Trotz all dieser Fragen fristet die Auseinandersetzung mit Medien in der politischen Bildung oft ein Schattendasein als Spezialthema oder wird auf mediendidaktische Fragen reduziert.

Wir laden ein zu einem interdisziplinären Austausch zwischen Medienpädagogik und politischer Bildung. Wo können beide voneinander lernen? Wie kann politische Bildung Jugendliche auch medial dort abholen, wo sie stehen? Und wie kann die politische Dimension der Medienpädagogik stärker in den Fokus rücken?

Tagungsleitung

Prof. Dr. Michael May, Friedrich-Schiller-Universität Jena
Wieland Koch, Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
Paula Stehr, Universität Erfurt
Annika Schreiter, Evangelische Akademie Thüringen

Donnerstag, 22. September 2016

18.00 Beginn mit dem Abendessen

19.00 Begrüßung
Paula Stehr, Universität Erfurt

19.15 Vortrag und Diskussion
Politische Sozialisation unter mediatisierten Bedingungen
Dr. Ulrike Wagner, JFF – Institut für Medienpädagogik, München

21.00 Nach(t)gespräche in den Salons des Zinzendorfhauses

Freitag, 23. September 2016

08.00 Frühstück

Medien als Arbeitsmittel der politischen Bildung

09.00 Impuls und Diskussion
Digitale Medien als Herausforderung & Handlungschance?
Aktive Medienarbeit und politische Bildung
Dr. Iren Schulz, Universität Erfurt

10.00 Pause

10.30 Parallele Workshops zur Vertiefung der Impulse
Medienpädagogik
Frank Röhrer, Landesfilmdienst Thüringen e.V., Erfurt
Politische Bildung
Frank Langner, Schulleiter, Bonn

12.30 Mittagessen

Medien und Partizipation

14.00 Impuls und Diskussion
Medien als Partizipationschance
Prof. Dr. Dorothee de Nève, Institut für Politikwissenschaft, Justus-Liebig-Universität Gießen
Und täglich grüßt das mediale Partizipationsversprechen ...
Wie hat sich die medienpädagogische Forschungsdebatte zu den Partizipationschancen verändert?
Dr. Anna Soßdorf, MEDIENBILDUNG + POLITISCHE BILDUNG, Langenfeld

16.00 Pause

16.30 Parallele Workshops zur Vertiefung der Impulse
Medienpädagogik
Tobias Thiel, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V., Lutherstadt Wittenberg
Politische Bildung
Dr. Dennis Hawk, Lehrer und Lehrbeauftragter, Friedrich-Schiller-Universität Jena

18.30 Abendessen

19.00 **Gallery Walk**
zu den Ergebnissen der Workshops

20.00 Vernissage
Ruhreiche Zeiten
Eine Ausstellung zur Feier der Tatsachen von *Stefan Kratsch* und *Jörg Müller*

21.30 Einladung zur Abendandacht

Samstag, 24. September 2016

08.00 Frühstück

Medien als Thema politischer Bildung

09.00 Impuls und Diskussion
Zusammen geht es nicht, aber getrennt schon gar nicht ...
Zum Verhältnis von Medien und Politik
Prof. em. Dr. Ulrich Sarcinelli, Institut für Sozialwissenschaften, Universität Koblenz-Landau
Von der Medienkompetenz zur Medienkritik?
Prof. Dr. Wolfgang Sander, Institut für Schulpädagogik, Elementarbildung und Didaktik der Sozialwissenschaften, Justus-Liebig-Universität Gießen

11.00 Pause

11.30 Abschlusspodium
Politische Medienkompetenz – Mediale Politikkompetenz
Prof. em. Dr. Ulrich Sarcinelli, Koblenz;
Prof. Dr. Wolfgang Sander, Gießen; *Dr. Iren Schulz*, Erfurt
Moderation: *Paula Stehr*, Erfurt

12.30 Tagungsauswertung in Gesprächsrunden

13.00 Abschluss mit dem Mittagessen